

E-06 (vormals V-25) Kein zukunftsfähiges Europa ohne Roma Rechte Agentur

Antragsteller*in: Marko D. Knudsen ((KV HH Nord))
Tagesordnungspunkt: E Zukunft Europa

- 1 Im Gegensatz zu Resteuropa hat die Antiziganismusbekämpfung in Deutschland eine zehnjährige
2 Vorlaufzeit. In ganz Europa ist der Antiziganismus wirksam und führt zur Diskriminierung,
3 Ausgrenzung und Stigmatisierung der Roma. Hier bedarf es der europäischen Lobbyarbeit zur
4 Aufklärung über den gesellschaftlichen Antiziganismus der vielen EU Staaten noch nicht als
5 Ausgrenzungswerkzeug bewusst ist.
- 6 Ohne einen starken Rolle Player der keine nationalen Interessen vertritt und sich für die
7 Umsetzung von staatlichen Verpflichtungen einsetzt und diese kontrolliert und dokumentiert
8 wird sich die Situation der Roma weiterhin verschlechtern.
- 9 Eine Agentur die, die Umsetzung von Roma Rechten in der EU begleitet und monitored.
- 10 Die Situation der Roma und Sinti in ist Europa unwürdig. Es gibt für die Verbesserung der
11 Situation der Roma bereits alle nötigen Beschlüsse. Es fehlt jedoch der Wille an der
12 Umsetzung auf vielen Ebenen in allen EU Mitgliedsländern. Hier kann eine Agentur, die diese
13 Prozesse begleitet, bewertet, kontrolliert und dokumentiert eine sehr hilfreiche Stelle
14 sein um endlich den europäischen Roma eine Perspektive bieten zu können um antiziganistische
15 Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und vor ihnen zu warnen. Solch eine Roma/Sinti Rechte
16 Agentur in Deutschland zu beheimaten wäre in Zeichen an die EU und die Roma, das wir uns
17 unserer Verantwortung für dieses Volk bewusst sind. Dies ist das einzige wirksame Instrument
18 gegen Fluchtursachen von Roma sein.

Begründung

mündlich

Weitere Antragsteller*innen

Michael Gwodz (KV Hamburg Altona); Dr. Anil Kaputanoğlu (KV Hamburg-Nord); Gordon Isler (KV Hamburg Eimsbüttel); Jürgen Kasek (KV Dresden); Sebastijan Kurtisi (KV Aachen); Portia Sarfo (KV Hamburg Wandsbek); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Ulrike Seemann-Katz (KV Ludwigslust-Parchim); Alexander Wrusch (KV Hamburg Mitte); Dr. Stefanie von Berg (KV Eimsbüttel); Sidonie Fernau (KV Hamburg Mitte); Filiz Demirel (KV Hamburg Altona); Mathias Raudies (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Ercan Kilic (KV Salzgitter); Karl-Heinz Karch (KV Hamburg Mitte); Dorothea Suh (KV Hamburg Nord); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Dennis Paustian-Döscher (KV Hamburg Wandsbek); Ernst Soldau (KV Segeberg)